



Jahresjournal Nr. 3

2012

JAHRESRÜCKBLICK



Säkulare Humanisten gbs Rhein-Neckar e.V.

gbs 
Rhein-Neckar

Säkulare Humanisten

Giordano-Bruno-Stiftung
Aufklärung im 21. Jahrhundert

„Von der Menschheit offen bekannter Unglaube ist etwas ganz Neues und wird sich noch weiter ausbreiten. Weil er etwas so Neues ist, steckt die nichtreligiöse Ethik noch in den Anfängen. Wir können noch nicht sagen, ob wir uns - wie in der ...

06.01.2012 Neujahrsempfang der Stadt Mannheim im Rosengarten



Zum ersten Mal beteiligten wir uns am Neujahrsempfang der Stadt Mannheim. Mit unserem Infostand waren wir, neben einer Vielzahl anderer Mannheimer Vereine und Organisationen, den ganzen Tag über im Rosengarten vertreten. Wir freuten uns über interessierte Besucher und informierten gerne über die Anliegen

unserer Gruppe, die Arbeit und Zielsetzung der Giordano-Bruno-Stiftung, unsere neuesten Projektplanungen, Veranstaltungen, Treffen und sonstigen Aktivitäten.

05.05.12 GBS-Stand auf dem Max-Joseph-Straßenfest

Trommeln riefen zum 20. Straßenfest in der Max-Joseph-Straße. Trotz Regen und Wind strömten die Besucher herbei, wie jedes Jahr. Seit 1993 veranstaltet die

Stadtteilinitiative gegen Fremdenfeindlichkeit Mannheim Neckarstadt dieses Nachbarschaftsfest.

Erstmals waren wir mit einem gut besuchten Stand vertreten.



... Mathematik - alle einigen werden. Aber weil wir nicht wissen können, wie sich die Ethik entwickeln wird, ist es nicht unvernünftig, sich großen Hoffnungen hinzugeben."

Philosoph Derek Parfit

Von Hasen und anderen mutigen Lebewesen

05.04.2012 Kollektiver Kirchenaustritt zum Hasenfest

Gemeinsam austreten macht doppelt Spaß. Deshalb haben sich am Gründonnerstag in Mainz, Trier, Wiesbaden, Mannheim, München und Limburg Menschen versammelt, um gemeinschaftlich aus der Kirche auszutreten und um damit ein unmissverständliches „Nein“ zu der Personalpolitik in kirchlichen Einrichtungen, der Haltung der Kirchen im Hinblick auf sexuelle Selbstbestimmung und andere gesellschaftliche Fragen zu äußern.
www.Hasenfest.org



08.09.12 Bundesweiter Aktionstag gegen religiöse Diskriminierung am Arbeitsplatz

Mit einem bundesweiten Aktionstag machte die Kampagne "Gegen religiöse Diskriminierung am Arbeitsplatz" (GerDiA) auf die Situation der Beschäftigten in Sozialeinrichtungen in kirchlicher Trägerschaft aufmerksam. In zehn Städten fanden am 8. September Aktionen statt, die darauf hinwiesen, dass in diesen Einrichtungen wichtige Grundrechte nicht gewährleistet sind, und ein Ende dieses Zustandes forderten.



„Wenn die Offenbarungsreligionen überhaupt irgendwas offenbart haben, dann dass sie für gewöhnlich unrecht haben.“

Francis Crick

„Die Vermessenheit tief religiöser Menschen ist die gefährlichste Sache in der heutigen Welt.“

Daniel Dennett

Highlight des Jahres ...



... Religionsfreie Zone Mannheim



Mai 2012 in Süddeutschland:
Ganz Mannheim ist katholisch! Ganz Mannheim?

NEIN! Eine Gruppe von Humanisten, Freidenkern und Atheisten wehrt sich weiterhin gegen religiöse Bevormundung und hört nicht auf, Ewiggestrigen und religiösen Eiferern Widerstand zu leisten:

»Die Religionsfreie Zone Mannheim 2012« hat mit Vorträgen, Lesungen, Kabarettveranstaltungen und Infoständen, nicht nur zum Mitdenken, sondern auch zum Mitmachen eingeladen!

“Nachdenken statt nachbeten, Offenheit statt Offenbarung, Heidenspaß statt Höllenqual!”

"Dem optimistischen Slogan "Den Aufbruch wagen" des Katholikentages in Mannheim stellen die Gegner das spöttische "Endlich mal den Austritt wagen" entgegen. Mit der Aktion "Religionsfreie Zone" wollen Atheisten und Kirchenkritiker vom 16. bis 20. Mai ein Alternativprogramm zum fünf-tägigen Katholikentag bieten. Mit Vorträgen, Lesungen und Satire soll beispielsweise auf die "religiöse Bevormundung" in der Gesellschaft hingewiesen werden."

Quelle: DIE WELT

Samstag, 19. Mai 2012

Quadrat E1 (vor H&M)
12.00 - 17.00 Uhr: Infostand

Dalberghaus (N3, 4)

18.00 Uhr: Gerd Lüdemann:
Selbstbetrug - die Entstehung der neutestamentlichen Evangelien (Lesung)



Dr. Gerd Lüdemann, Jahrgang 1946, ist emeritierter Professor für Geschichte und Literatur des frühen Christentums und verlor seinen Lehrstuhl auf Vorlesungen der evangelischen Kirchen Niedersachsens, weil er sich aufgrund der Nicht-Aufrechterhaltung Jesu öffentlich von christlichen Glauben bezeugt hatte.

Dalberghaus (N3, 4)

20.00 Uhr: Diskussion:
Was ist uns die Kirche wert und warum?
Es diskutieren:
Dr. Carsten Prink (Durnach) & Adrian Göttschen (SPD) u.a.



Sonntag, 20. Mai 2012

Café Filsbuch (J6, 1-2)
11.00 - 14.00 Uhr: Humanistische Matinee

Eine Matinee in ungezwungener Atmosphäre mit Brunch, Live-Musik, und Kurzlesungen von Heide Hyncke



Heide Hyncke, vielen bekannt als frecher Zeichner des skandalträchtigen Bestell-Kinderbuchs „Wo bitte geht's zu Gott? fragte das kleine Porke!“, best und perfekt in unterschiedlichsten Rollen (lesenswürdigste freigeistlich-religiös-philosophische Satiren aus seinem Buch „Eine gotteslästerliche Heiligkeit“) und seinem großen bislang unveröffentlichten Fundus.

Über die Veranstalter:

Die Säkularen Humanisten Rhein-Neckar fühlen sich als Förderkreis der Giordano-Bruno-Stiftung (gibt den Worten von Humanismus und Aufklärung verpflichtet und veranstalten regelmäßig Lesungen, Vorträge, Diskussionsrunden und Infostände im Rhein-Neckar-Raum.
Kontakt:
www.gbs-rhein-neckar.de
info@gbs-rhein-neckar.de

Säkularer Humanismus



Mittwoch, 16. Mai 2012

Quadrat E1 (vor H&M)
12.00 - 17.00 Uhr: Infostand

Dalberghaus (N3, 4)

19.00 Uhr: Anne Weiß/Stefan Bonner:
Heilige Scheiße! (Lesung)



Jule glaubt an Gott, findet Kirche aber doof. Marc glaubt nicht, dass Dornbüsche sprechen, liest jedoch täglich sein Horoskop. Und Tobias denkt: Wenn Gott uns liebt, warum gibt es dann die Flipper?

Wir können mit Religion nichts mehr anfangen und halten ALDI für glaubwürdiger als den Paps! Sonntägliche Gottesanbetung passt nicht mehr zum Lifestyle, und Gott hat bei Facebook nur 137 Freunde. Sind wir von allen guten Geistern verlassen?

Anne Weiss und Stefan Bonner nehmen Ahnungslos und Ehrfurcht unter die Lupe und stellen fest: Immer mehr Menschen finden, dass sie auch als Heidenkinder einen Heidenspaß haben können. Wären wir denn ohne Religion wirklich besser dran?

Donnerstag, 17. Mai 2012

Quadrat E1 (vor H&M)
12.00 - 17.00 Uhr: Infostand

Dalberghaus (N3, 4)

18.00 Uhr: Hubertus Mynarek:
Ist die Kirche noch für Moral und Kultur zuständig? (Vortrag)



Prof. Dr. Hubertus Mynarek, geb. 1929 war als Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät Wien der erste Universalitätsprofessor im deutschsprachigen Raum des 20. Jahrhunderts, der es wagte, aus der katholischen Kirche auszutreten.

Nach dem Entzug der kirchlichen Lehraufnahme und Zwangspensionierung, wurde er von Kirchenvertretern mit zahlreichen Prozessen überzogen.

Freitag, 18. Mai 2012

Quadrat E1 (vor H&M)
12.00 - 17.00 Uhr: Infostand

Dalberghaus (N3, 4)

19.00 Uhr: Michael Schmidt-Salomon:
Keine Macht den Doofen (Lesung)



Finanzkrakaten, die mit Milliarden jonglieren, aber das kleine Elementar nicht beherrschen. Politiker, für die nur Stimmen zählen – statt Argumente. Religiöse Fanatiker, die uns mit modernsten Waffen ins Mittelalter zurückbomben wollen. Hinter der gläubigen Miene steckt, so Michael Schmidt-Salomon in seiner mitreißenden Streitschrift, eine einzigartige, weltumspannende Heuchelei. Ein Aufruf zum Widerstand gegen den Krampf unserer Zeit.

Dalberghaus (N3, 4)

21.00 Uhr: Ralf König
parfumi „Antityp“ (Comic-Lesung)



Ralf König eroberte seinen Durchbruch mit »Der bewegte Mann« (1987), der als Comic wie als Film ein großes Publikum eroberte. Es folgten zahlreiche weitere, auch vielfache Veröffentlichungen in »Kondom des Grotesks«, »Wie die Karikatur!«. Der Künstler erhielt vielfache Auszeichnungen, unter anderem den »Max-und-Moritz-Preis« für seine künstlerische Stellungnahme im Karikaturentitel 2006 und den »Sondermann« in der Kategorie bester nationaler Comic für »Proletyp«.

„Die Religion, zu der sich die Menschen bekennen, ist letztlich nur eine Frage der Geographie.“

Edward Gibbon

Unsere Vorträge ...

ZÖHRE KURUN



Buchvorstellung:
- Ein Viertel des Lebens -
 Ein persönliches Buch über die Zwangsheirat der Autorin Zöhre Kurun

Lesung der Autorin mit anschließender Diskussion
 Freitag, 3. Februar 2012 um 20 Uhr
 Café Filsbach
 J6, 1 – 2, Mannheim
 Eintritt frei

Eine Kooperationsveranstaltung der
 Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e. V. und
 Säkulare Humanisten – GBS Rhein-Neckar e. V.
www.filsbach.com
www.gbs-rhein-neckar.de

Stadt Heidelberg bfg Bund für Geistesfreiheit Säkulare Humanisten



Die. 09.10.2012
Mina Ahadi
 20:00 Uhr, Galerie Melnikov
 Theaterstr.11, Heidelberg

**Ich habe abgeschworen:
 Warum ich für die Freiheit ...
 ... und gegen den Islam kämpfe**

„Menschen dürfen wir nicht tolerieren“
 Für Mina Ahadi ist die Abkehr vom Glauben ein Grundrecht, nach islamischer Rechtslehre ist sie ein Verbrechen. Deshalb wird die gebürtige Iranerin, seit sie den »Zentralrat der Ex-Muslime« gründete, von Fundamentalisten mit dem Tode bedroht. In ihrem Vortrag erklärt die mutige Kämpferin für Menschen- und Frauenrechte, warum der Islamismus in Deutschland eine Gefahr ist und warum wir keine muslimische Parallelgesellschaft dulden dürfen.

Mit ihrem Einsatz für Freiheit und Demokratie riskierte Mina Ahadi bereits in ihrem Heimatland Iran ihr Leben. Seit ihrer Flucht in den Westen setzt sie sich kontinuierlich für die Frauenrechte in islamischen Ländern ein. Zugleich muss sie entgegen feststehen, dass der Fundamentalismus in demokratischen Staaten Einzug hält. Auch in Deutschland dürfen sich islamische Muslime nicht offen zu ihrem Unglauben bekennen, werden Frauen zum Tragen des Kopftuchs gezwungen und von ihren Ehemännern als Besitz betrachtet. Doch es ist gefährlich, wenn wir nicht mehr verstehen die Toleranz die Götter der Scharia bei uns dulden. Mina Ahadi Vortrag ist ein faszinierendes Plädoyer für eine wahrhafte Demokratie, in der die Menschenrechte für alle Bürger gelten, natürlich auch für die muslimischen.

Mina Ahadi, geb. 1956 in Abhar (Iran), ist eine arabi-iranische politische Aktivistin, die sich für Menschenrechte und Religionsfreiheit einsetzt. Ahadi kämpft für die Rechte von Frauen und gegen die Todesstrafe, besonders die Steinigung. 2001 gründete sie die Internationale Komitee gegen Steinigung. Sie ist Vorsitzende des 2004 gegründeten International Committee Against Executions (I.C.A.E.) und des 2007 gegründeten deutschen Zentralrats der Ex-Muslime. Daneben ist sie Mitglied des Politbüro und ZSA der Arbeiterkommunistischen Partei Iran. Mina Ahadi wurde im Oktober 2007 von der britischen National Secular Society in dem Irwin Prize for Secularists of the Year ausgezeichnet.

Eintritt 10 Euro, Ermäßigt 6 Euro.

Veranstalter: Bund für Geistesfreiheit Heidelberg www.bfg-heidelberg.de
 in Kooperation mit:
 Säkulare Humanisten - GBS Rhein-Neckar e.V. www.gbs-rhein-neckar.de

Säkulare Humanisten - GBS Rhein-Neckar e.V. www.gbs-rhein-neckar.de
 in Kooperation mit:
 Bund für Geistesfreiheit Heidelberg www.bfg-heidelberg.de



Sa. 24.11.2012
Prof. Robert Zwillig
 19:00 Uhr, Universität Heidelberg
 Großer Hörsaal des Instituts für Zoologie
 Im Neuenheimer Feld 230, Heidelberg

**Was sagt die moderne Forschung
 zur Herkunft des Menschen
 und des Lebens ?**

In seinem Vortrag nimmt Prof. Zwillig mit in die spannende Welt der molekularen Evolutionsforschung, indem wir den Austausch unserer Bausteine des Lebens verfolgen, bis sich die Evolution in ihren kleinsten Schritten beobachten. In den Molekülen, welche unseren Körper und den der übrigen Organismen aufbauen, ist also klar und detailliert wie sonst an keiner Stelle die gesamte Geschichte des Lebens niedergeschrieben.

Wir erkennen, dass das Leben auf der Erde einen quasi punktförmigen Ausgangspunkt hatte, der mehr als 3 Milliarden Jahre zurück liegt. Alles, was heute lebt, ist miteinander verwandt und nahm von hier seinen gemeinsamen Anfang. Dies hat weit reichende Konsequenzen für unsere eigene Existenz und für unser Schicksal in diesem Kosmos.

Prof. Dr. Robert Zwillig
 Nach dem Studium von Biologie, Chemie und Genetik Promotion an der Universität Frankfurt/Main über ein biochemisches Thema (1983), Habilitation für das Fach Biochemie an der Ruhr-Universität Bochum (1971). Seit 1972 Professor an der Fakultät für Biologie der Universität Heidelberg.

Gastprofessuren an der Moorenbiologischen Station in Neapel (1975), am Department of Biochemistry, University of Washington in Seattle (1984) und am Institut für Molekulare Biologie der Universität Wien.

Forschungsgebiete: Molekulare Evolution von Proteinfamilien, Struktur und Funktion von wasserlösl. Enzymen.

Akademische Ämter: Prorektor der Universität Heidelberg (1987 – 1991), Mitglied des Großen Senats und des Verwaltungsrats, Partnerschaftsbeauftragter für die Universität Prag, Vortragsleiter der Universität Heidelberg in der europäischen Hochschulvereinigung „Combra Group“.

Laizistinnen in der SPD Heidelberg JusO RECHTSCHULEGRUPPE Heidelberg Säkulare Humanisten



Do. 29.11.2012
19:00 Uhr
 Philosophisches Seminar
 der Universität Heidelberg,
 Schulgasse 6, Hegelsaal

Blasphemie - Mit Recht?
 Vortrag von Gunnar Schedel

Bis heute ist Gotteslästerung in Deutschland strafbar.
 Wie entstand das Blasphemie-Verbot und was besagt es genau?
 Darf es so etwas in einer Demokratie überhaupt geben?



Darüber diskutieren wir mit dem Autor und Verleger Gunnar Schedel.
 Er ist wie viele Säkulare und Laizist/innen gegen das Verbot.

Säkulare Humanisten HVD BA-WÜ Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten e.V.
 bfg Bund für Geistesfreiheit GWUP Die Skeptiker IBKA

Laizistinnen/innen der SPD Heidelberg u. JusO HSG
www.laizistenspdhd.wordpress.com
 in Kooperation mit:
 Säkulare Humanisten - GBS Rhein-Neckar e.V.
www.gbs-rhein-neckar.de

Ein erfolgreiches Konzept - findet Verbreitung ...

Wir treffen uns regelmäßig am letzten Freitag eines Monats um 19:00 Uhr in der Gaststätte "Umland", Lange Rötterstraße 10 in Mannheim. (Außer Dezember)

Wer gerne über "Gott und die Welt" philosophieren und sich mit anderen Freidenkern, Humanisten und Atheisten austauschen möchte, ist herzlich eingeladen uns zu besuchen.

Von 19:00 bis 20:30 Uhr besprechen wir konkrete Aktionen und Projekte (Vorträge, Ausstellungen, soziale Projekte, usw.), um uns abzustimmen und zu koordinieren. Interessierte und Neugierige sind gerne willkommen.

Ab 21:00 Uhr diskutieren wir aktuelle Themen aus Gesellschaft, Wissenschaft, Politik, Philosophie, Religion und Aberglaube. Wer also weniger an Vereinsarbeit, sondern mehr an einem Gedankenaustausch interessiert ist, der ist ab 21:00 Uhr bei uns richtig.

Wir expandieren ...

Wir laden herzlich ein zu unserem neuen Skeptiker-Brunch für Säkulare, Freidenker, Skeptiker, Atheisten und Humanisten. Seit Oktober 2012 bieten wir diese Austauschplattform regelmäßig jeden Monat an, abwechselnd in **Heidelberg und Mannheim**.

Die Treffen haben großen Zuspruch gefunden. Ein erfolgreiches Konzept, das auch 2013 weitergeführt wird.

Zusätzlich werden 2013 **Treffen in Worms, Speyer und Sinsheim** angeboten. Weiter Städte der Region sind geplant.

Ohne Agenda oder festen Rahmen leben die Treffen von dem, was jeder an Themen, Neugierde und Erwartungen mitbringt. Sozialer Austausch, lebhaftes Diskussionsleben, spannende An- und Einsichten und interessante Menschen sind die Garantien eines angenehmen Sonntagmorgens in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre. Ort und Zeit werden immer auf unserer Homepage veröffentlicht.



„Zweifel ist die größte aller Tugenden, blinder Glaube die größte aller Sünden.“

Thomas Henry Huxley

Säkulare Humanisten GBS Rhein-Neckar e.V.

sind eine Regionalgruppe des Förderkreises der



Wir stehen für ein naturalistisches Weltbild und fördern Aufklärung und Humanismus in unserer Region. Wir finanzieren uns ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Spendenkonto: 39005387

BLZ: 67050505

Sparkasse Rhein-Neckar Nord

(Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.)

Eingetragen im Vereinsregister Mannheim

Nr.: 700383, am 01.10.2010

Unser Videokanal auf youtube:

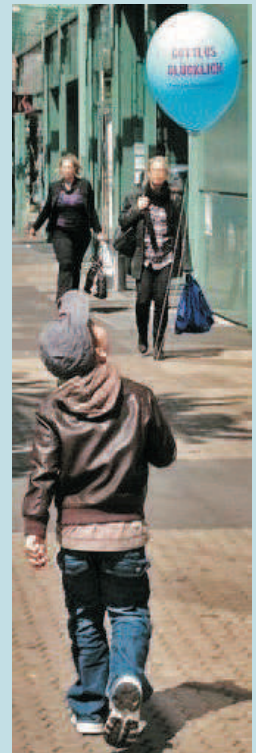
www.youtube.com/user/SaekulareHumanisten

Besuchen Sie uns auf facebook

www.facebook.com/pages/Säkulare-Humanisten-RheinNeckar/120303607991135?ref=ts

www.gbs-rhein-neckar.de

info@gbs-rhein-neckar.de



Giordano-Bruno-Stiftung
Aufklärung im 21. Jahrhundert